

„9.5 Thesen zum Radverkehr“ in Gelnhausen



Im ADFC-Klimatest 2020 hat Gelnhausen mit einer „4 minus“ niederschmetternd und wesentlich schlechter als vergleichbare Nachbarstädte abgeschnitten.

Gemeinsam mit der ADFC Ortsgruppe hat die AG Fahrradverkehr der People for Future (P4F) Gelnhausen vom 7. September bis 12. Oktober 2020 sechs Befahrungen der Rad- und Schulwege in Gelnhausen unternommen.

Bei den Befahrungen wurden ca. 80 Maßnahmen zur Verbesserung der Sicherheit für Radfahrende in Gelnhausen identifiziert und aufgelistet, die überwiegend kurzfristig umsetzbar sind.

Der Maßnahmenkatalog wurde Anfang 2021 mit mehreren Parteien in Gelnhausen besprochen.

Am 25. März 2021 **beschloss** daraufhin die **Stadtverordnetenversammlung einstimmig** alle Maßnahmen in einem gemeinsamen Antrag aller Parteien.

Direkt im Anschluss an den Stadtverordnetenbeschluss bat P4F, auf Initiative von Hessen mobil und Landrat Thorsten Stolz, den Bürgermeister Daniel Chr. Glöckner um die Erörterung der Maßnahmen. Im April und Mai fanden dazu zwei Besprechungstermine, ein Ortstermin im Juni und ein Fototermin im August statt. Trotz der Zusage zur Fortsetzung der Gespräche, werden die entsprechende Anfragen zur Beratung seit Monaten ignoriert.

Was ist bisher umgesetzt:

(1) An sechs Stellen wurden Bordsteine abgesenkt und eine Einfahrt wurde verbreitert.

(2) Fünf Fahrradboxen wurden versetzt.

Wir fordern von Bürgermeister Glöckner und der Stadtverwaltung im Sinne der Gesundheit und Sicherheit von radfahrenden Kindern, Alltagsradler*innen und Radtouristen:

- Fortsetzung der Gespräche zum Maßnahmenkatalog Radverkehr, der von allen Parteien in der Stadtverordnetenversammlung unterstützt wird
- Umsetzung der vorgeschlagenen Maßnahmen, die kurzfristig möglich sind
- Beginn und zügiger Abschluss der mittelfristig umzusetzenden Maßnahmen

Wir werden dieses NICHTSTUN nicht akzeptieren.

Anschlag der „9.5 Thesen zum Radverkehr“ am Rathaus in Gelnhausen zum Reformationstag 2021

1. *Dem Fahrrad fahrenden Volk muss gebührend Platz eingeräumt werden.*
2. *Die Wege fürs Rad seien klar und deutlich gekennzeichnet.*
3. *Für die Automobile sind 30 Kilometer pro Stunde angezeigt, so sie denn mit den Fahrrädern sich eine Spur teilen.*
4. *Den Radfahrern sei gestattet, Einbahnstraßen in beide Richtungen zu benutzen.*
5. *Wo Gefahr draut, ist dem abzuhelpfen!*
6. *Es sollen Tafeln aufgehängt werden, die auf Fahrradverkehr hinweisen.*
7. *Wo Trottoir und Straße sich küssen, halte man die Schwellen niedrig. Den Asphalt lasset mit Farbe erröten, wenn aus ihm eine Fahrradspur wird.*
8. *Es mögen zahlreiche und sichere Ruheplätze für Fahrräder geschaffen werden.*
9. *....und vielerorts „wat(t) zum Laden“.*
- 9,5 *Wer's aber lesen will im Detail, der erfährt es von den People for Future Gelnhausen.*



Kontakt People for Future Gelnhausen:

Mail: gelnhausen@parentsforfuture.de

Webseite: <https://parentsforfuture.de/de/gelnhausen>

Facebook: <https://www.facebook.com/groups/PFFGelnhausen>

Die 9,5 Thesen zum Radverkehr in Gelnhausen im Detail

1. Radwege müssen erstellt, gemeinsame Fuß-Radwege getrennt, verbreitert und geebnet werden. Es gibt derzeit keinen einzigen Radweg in Gelnhausen! Dieses Schild existiert in Gelnhausen nicht!
Einzig in Gelnhausen-Mitte gibt es zwei gemeinsame Fuß- und Radwege:
(1) Rasensteg (Holzbrücke über die Kinzig), zusätzlich gilt hier aber „Radfahrer absteigen“
(2) Zwischen Parkplatz „Am Escher“ und Parkplatz „Bleiche“ = 70 m lang!
Alle anderen Wege sind Fußwege, nur freigegeben für Fahrräder.
 - 1.1 Neue Fahrradstraße: Lohmühlenweg, Bollenweg, In der Aue
 - 1.2 Neuer Radweg durch Kinzigaue (Parkplatz Bleiche bis Roth) = R3
 - 1.3 Getrennter Rad- und Fußweg stadtauswärts (Barbarossastraße/Himmelaer Mühle/Am Solbad)
 - 1.4 Verbreiterung Fußweg zu Radweg (Barbarossastraße/Rentweg/Alte Leipziger bis Am Thomasrain)
 - 1.5 Verbreiterung Frankfurter Straße Südseite (2,2 m Breite für Fahrrad-Gegenverkehr zu schmal)
 - 1.6 Neuer Radweg Bleichstraße/Lagerhausstraße als Schulweg für Hailer-Meerholz
 - 1.7 Entfernung der Wurzelaufrühe: Leipziger Straße/Roth
2. Radwege müssen markiert und klar vom Autoverkehr unterschieden werden.
Es gibt in Gelnhausen keinen Fahrradstreifen und keinen Schutzstreifen für Radfahrer!
 - 2.1 Radfahrstreifen (Altenhaßlauer Straße/Im Ziegelhaus/Bahnhofstraße)
 - 2.2 Radfahrstreifen (Bahnhofsvorplatz/Clamecystraße)
 - 2.3 Radfahrstreifen (Seestraße)
 - 2.4 Radfahrstreifen (Frankfurter Straße)
 - 2.5 Radfahrstreifen (Barbarossastraße, Nordseite zwischen Himmelaer Mühle und Rentweg)
 - 2.6 Schutzstreifen (Barbarossastraße, Südseite zwischen Rentweg und Alte Leipziger)
 - 2.7 Schutzstreifen über den Parkplatz An der Bleiche
 - 2.8 Radfahrstreifen (Freigerichter Straße zwischen Am Hallenbad und Frankfurter Straße)
 - 2.9 Schutzstreifen Frankfurter Straße Nordseite zwischen Park- und Wilhelm-Schöffers-Straße
3. Wo 1. und 2. nicht möglich sind, muss Tempo 30 gelten.
 - 3.1 Uferweg zwischen Lohmühlenweg und Seestraße
 - 3.2 Ortsverbindungsstraße zwischen Haitz/Höchst und von dort nach Gelnhausen
 - 3.3 Birsteiner Straße (Haitz)
 - 3.4 Leipziger Allee (Höchst)
 - 3.5 Leipziger Straße (Roth)
4. Einbahnstraßen sind für den Fahrradverkehr in Gegenrichtung freizugeben. In Gelnhausen-Mitte ist nur die Burgstraße als Einbahnstraße für Fahrräder in Gegenrichtung frei!
 - 4.1 Altstadt
 - 4.2 Bahnhofsvorplatz
 - 4.3 Hailerer Straße und Graslitzer Straße
5. Gefahrenstellen, besonders an Kreuzungen müssen beseitigt werden.
 - 5.1 Gesamte Kreuzung Freigerichter Straße/Frankfurter Straße
 - 5.2 Warnschild „Radfahrer kreuzen“ aufstellen:
 - 5.2.1 R3 Straße Haitz nach Höchst
 - 5.2.2 Am Galgenfeld/Frankfurter Straße
 - 5.2.3 R3-Kreuzung Am Galgenfeld
 - 5.3 Kreuzung Altenhaßlauer Straße/Am Ziegelhaus/Hailerer Straße/Bahnhofstraße.
 - 5.4 An der Zehntscheune/Burgstraße: am Schild „Rechts abbiegen“ zusätzlich „ausgenommen Radfahrer“
 - 5.5 Absperrpfosten An der Zehntscheune/Müllerwiese so versetzen, dass eine Breite von 1,80 m entsteht
6. Es ist eine Beschilderung anzubringen, die auf den Fahrradverkehr verweist.
 - 6.1 Untere Schönau (Höchst) für Fahrräder freigeben.
 - 6.2 Lagerhausstraße/Am Wertstoffhof: „Landwirtschaftlicher Verkehr frei“ ergänzen: „Radfahrer frei“.
 - 6.3 Schilder „Radfahrer absteigen“ entfernen, da dies kein Verkehrszeichen laut StVO ist.
7. An Einmündungen sind die Bordsteinkanten abzusenken (6 sind erledigt), Fahrradquerungen sind rot zu markieren.
 - 7.1 Absenkung und Rot-Markierung: Altenhaßlauer Straße/An der Burgmühle
 - 7.2 Rot-Markierung: Frankfurter Straße zwischen Franklinstraße und Am Galgenfeld Am Röther Häuschen
 - 7.3 Rot-Markierung: Gelnhäuser Straße/Heylstraße/Bodenbenderstraße
 - 7.4 Rot-Markierung: Leipziger Straße (Roth)
8. Fahrradparkplätze bzw. Unterstellmöglichkeiten müssen geschaffen werden.
 - 8.1 Bahnhofsvorplatz/Busbahnhof
 - 8.2 Parkhaus am Bahnhof
 - 8.3 Vor dem Parkhaus Mitte
 - 8.4 Ober- und Untermarkt
 - 8.5 Berliner Straße/Am Ziegturm oberhalb der Löhrigasse
 - 8.6 Friedhof Gelnhausen
9. Für E-Bikes sind Ladesäulen vorzuhalten.
Obwohl 5 Ladestationen vorhanden sind, sind sie nicht aufgebaut!
 - 9.1 Obermarkt
 - 9.2 Untermarkt
 - 9.3 Am Ziegturm/Beginn Müllerwiese
 - 9.4 Bahnhofsvorplatz
- 9,5 Das alles ist im Detail nachzulesen im Fahrrad-Maßnahmen-Katalog der P4F!